NACHRICHTEN AG

05. Juni 2025

Bahn frei: Göppingen präsentiert innovative Projekte für ländliche Räume!

Landwirtschaftsminister Hauk lädt zur Bahnfahrt in Göppingen ein. Themen: Bioanbau, Strukturförderung und nachhaltige Mobilität.

Göppingen, Deutschland - Am heutigen Tag, dem 5. Juni 2025, lädt der baden-württembergische Landwirtschaftsminister Peter Hauk (CDU) zu einer Bahnfahrt in Göppingen ein. An vier Stationen der Filstalbahn werden Themen des ländlichen Raums anhand konkreter Projekte vorgestellt. Besonders im Fokus stehen dabei der Bio- und Ökoanbau sowie die Strukturförderung. Diese Initiative soll einen Beitrag zur Stärkung der regionalen Landwirtschaft leisten und gleichzeitig ökologische Standards fördern.

Währenddessen findet in Stuttgart die Wirtschaftsministerkonferenz statt, die üblicherweise zweimal jährlich stattfndet. Alle Wirtschaftsministerinnen und -minister

sowie Senatorinnen und Senatoren der Bundesländer nehmen daran Teil. Schwerpunktthemen sind Vorschläge und Maßnahmen, um die Unternehmertum-Lust in Deutschland zu steigern.

Playoffs der Nations League

Am Abend wird in Stuttgart das zweite Halbfinale der Playoff-Runde der Nations League ausgetragen. Spanien spielt gegen Frankreich, um zu entscheiden, wer ins Finale einzieht und wer gegen Deutschland um Platz drei spielt. Der sportliche Wettkampf zieht viel Aufmerksamkeit auf sich und ergänzt die wirtschaftlichen Themen des Tages.

Nachhaltige Mobilität und Bahnhöfe

In einem weiteren Schritt rückt die Thematik der Bahnhöfe als Vitalitätszentren in den Vordergrund. Das **Umweltbundesamt** hat Projekte identifiziert, die zeigen, wie Bahnhöfe im ländlichen Raum zu Zentren nachhaltiger Mobilität werden können. Ziel ist es, Beispiele aus diesen Regionen bundesweit bekannt zu machen und deren Adaptation vorzustellen. Die Initiativen beinhalten die Zusammenarbeit mit verschiedenen Interessenvertretungen und die Erstellung einer Bestandsaufnahme, um Kriterien für Vitalitätszentren in ländlichen Bahnhöfen zu definieren.

Im Rahmen eines umfassenden Programms soll die Digitalisierung des Schienennetzes vorangetrieben werden. Der Bund und die Deutsche Bahn (DB) haben ein großes Infrastrukturprogramm vorgestellt, das das Ziel verfolgt, den Zugverkehr nachhaltiger und pünktlicher zu gestalten. Laut **Deutsche Bahn** handelt es sich dabei um das größte Programm seit der Bahnreform im Jahr 1994.

Eines der Kernanliegen ist die Sanierung und der Ausbau des hochbelasteten Schienennetzes von rund 9.000 km, um einen Investitionsstau aufzulösen. Zudem werden

Kapazitätssteigerungsmaßnahmen ergriffen, die mittels Digitalisierung zur Schaffung von bis zu 30 Prozent mehr Kapazität führen sollen. Insgesamt sind bis zu 45 Milliarden Euro zusätzliche Mittel vom Bund eingeplant, um dieses Vorhaben zu realisieren.

Zukunftsbahnhöfe und Generalsanierungen

Ein weiterer zentraler Punkt des Programmes betrifft die Generalsanierung von 40 Streckenabschnitten im hochbelasteten Netz bis 2030. Hierzu zählt unter anderem die Strecke der Riedbahn zwischen Frankfurt/Main und Mannheim, deren Arbeiten 2024 beginnen sollen. Geplant sind auch umfassende Renovierungsmaßnahmen an 20 Bahnhöfen entlang dieser Bahnstrecke, um einen besseren Komfort zu gewährleisten.

Die Reihung der Generalsanierungen erstreckt sich über mehrere Jahre und umfasst diverse städtische und ländliche Verbindungen in Deutschland. Diese Maßnahmen sind Teil der Strategie, um Bahnhöfe zu modernen, benutzerfreundlichen Knotenpunkten der Mobilität zu entwickeln und die Infrastruktur für die Zukunft zu sichern.

Mit diesen Initiativen soll nicht nur die Mobilität gefördert, sondern auch die Lebensqualität in ländlichen Gebieten gesteigert werden. Die gemeinsamen Anstrengungen von Bund und Ländern zielen darauf ab, die Weichen für eine nachhaltige und zukunftsfähige Verkehrsinfrastruktur zu stellen.

Details	
Ort	Göppingen, Deutschland
Quellen	• **www.swr.de** • **www.umweltbundesamt.de** • **www.deutschebahn.com**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net